



**UMFRAGE**

## Was ist das Tolle am Strandfieber?



Foto: von Häfen

**Anastasia Beck (30 Jahre) aus Vechna**

„Dass so geile Musik in dem kleinen Dorf kommt, finde ich super. Wir sind schon früh gekommen und bleiben auf jeden Fall bis zum Ende.“

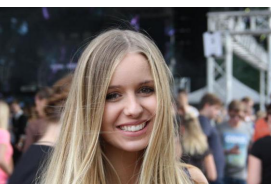


Foto: von Häfen

**Julia Göwert (18 Jahre) aus Mühlen**

„Heute passt alles super zusammen – die Musik ist gut, die Stimmung ist super. Es hat sich auf jeden Fall gelohnt, heute hierher zu kommen.“

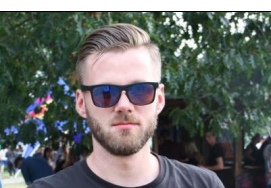


Foto: von Häfen

**Jörg Hollmann (29 Jahre) aus Okel**

„Die Location mit dem Strand gefällt mir richtig gut. Wir sind zum ersten Mal hier und haben schon viele neue Leute kennengelernt. Alle sind total entspannt und es gibt überhaupt keinen Stress.“



Foto: von Häfen

**Anja Lübberding (18 Jahre) aus Astrup**

„Es ist wirklich sehr gut hier, die Musik ist klasse und die Stimmung wirklich toll. Wir sind zwar schon seit heute Mittag da, aber wir bleiben auf jeden Fall bis ganz zum Schluss.“



Foto: von Häfen

**Marina Janoschek (28 Jahre) aus Bremen**

„Das Festival ist total gut organisiert. Am See kann man sich auch total gut hinsetzen und entspannen. Das find ich sehr angenehm. Die Musik ist auch super, insgesamt macht es einfach richtig Spaß, hier zu sein und zu feiern.“

# Beats und Sonne lassen Tausende tanzen

Über 30 DJ's legen am Goldenstedter Hartensbergsee Elektro-Musik auf / Mehr Besucher als im vergangenen Jahr

Schon direkt nachdem sich die Tore öffneten, strömten viele auf das Festivalgelände. Die Party ging dann bis tief in die Nacht. Auch das Wetter hat am Samstag bis zum Schluss fast perfekt mitgespielt.

VON KAI VON HÄFEN

**Goldenstedt.** Rollende Bässe, stampfende Beats und feierwütige Besucher haben das „Strandfieber“-Festival am Samstag einmal mehr zu einer riesigen und friedlichen Party gemacht. Und das den ganzen Tag über, denn schon vor dem offiziellen Startschuss sind viele Besucher an den Hartensbergsee gekommen – als sich die Pforten dann öffneten, drängten sie direkt auf das Gelände und vor die Bühnen. Auf der Waldbühne wartete da schon ein echter Lokalmatador auf sie. Der Vechnaer Max Middelkamp hat die Veranstalter von Plus2event beim „Tante mia tanzt“-Festival auf dem Stoppelmarktgelände so überzeugt, dass er den Auftakt geben durfte.

Auf der Waldbühne stand am Nachmittag auch der erste Headliner auf der Bühne. Dannie heizte den Tanzenden auf dem prall gefüllten Platz vor der Bühne ein. Der Niederländer tourt mit seiner Musik durch die ganze Welt und ist ein Star in der Szene. Auch das Strandfieber, bei dem die OV Medienpartnerin ist, ist mittlerweile weit über die Grenzen des Landkreises bekannt. Aus dem Emsland, Bremen oder Ostfriesland sind viele Besucher nach Gol-



**Volles Festivalgelände:** Vor allen drei Bühnen war den ganzen Tag über viel los. Auch die DJ's ließen es richtig Krachen und brachten die Menge zum Tanzen und ins Schwitzen. Foto: Wübbeler

denstedt gekommen. „Das merken wir auch bei den Buchungen. In diesem Jahr waren sogar welche aus Holland dabei“, sagt Wilko Aff von Plus2event. Insgesamt waren es noch mehr Besucher als im Vorjahr. Bereit haben es die Festivalgänger sicher nicht – sowohl das Line-up als auch die Stimmung und die Location sorgen für zufriedene Gesichter. „Das Wetter hat natür-

lich auch mitgespielt. Vor Beginn hat es aufgehört zu regnen und direkt mit dem Ende hat es wieder angefangen“, so Aff.

Ein besonderer Hingucker war in diesem Jahr die Strandbühne mit dem riesigen Paragu, einer 24 mal 36 Meter großen Überdachung, die vor allem in den Abendstunden spektakulär beleuchtet wurde. Direkt daneben ließen es einige Gäste etwas ruhiger angehen und hörten die

## Shuttlebusse zum Festival werden gut angenommen

Musik vom Strand aus.

Wie in den vergangenen Jahren war die Bühne im Amphitheater wieder für die Lausbuben aus Osnabrück reserviert, die mit mehreren Acts gekommen sind. Mit Louis Dinkgreffe aus Holdorf stand dort zudem ein lokaler DJ auf der Bühne.

Positives Feedback haben die Veranstalter auch von den Künstlern bekommen. Vor allem die Location hat es den DJ's angetan, sagt Aff. „Das ist aber auch kein Wunder, wir haben es



**Keine Panik:** Star-DJ Dannie brachte die Waldbühne schon am Nachmittag zum Kochen. Foto: Wübbeler

ja auch schön hier direkt am Hartensbergsee.“

Auch die Shuttlebusse haben sich gelohnt, erzählt Aff und bedankt sich im Namen von Plus2event bei der Firma Wilmering für das Engagement. In den Bussen ist übrigens ebenfalls alles friedlich geblieben. Insgesamt also ein komplett gelungener Tag für alle Beteilig-

ten. Auch die Organisatoren waren sehr zufrieden, sagt Aff.

■ **Info:** Eine Bildergalerie gibt es unter [www.oldenburgische-volkszeitung.de](http://www.oldenburgische-volkszeitung.de)

Ein Video zum Thema gibt es unter [www.oldenburgische-volkszeitung.de](http://www.oldenburgische-volkszeitung.de).



**Formationstanz:** Auch abseits der Bühnen wurde getanzt – manchmal in ungewöhnlichen Posen. Foto: von Häfen



**Jede Menge los:** Auch zwischen dem Hartensbergsee und der Waldbühne war die Stimmung gut. Foto: von Häfen



**Die „Electro-Opas“:** Diese Gruppe hat vorgesorgt und eine Kamera als Erinnerungstütze an das Festival gleich an einem Kopf befestigt. Foto: von Häfen